

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 52

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der neue Maßstab

Ein neuer Maßstab schleicht sich ein
In diesen Mangeljahren:
Man muß nicht nur mit Geld allein,
Man muß mit Punkten sparen.

Die Werte sind total vertauscht
Beim rationierten Handel,
Wenn man den bessern Damen lauscht,
Merkt man den großen Wandel.

Mit einem Kauf für wenig Geld
Der Käufer einstmals prunkte,
Heut reizt ihn das, was man erhält
Für möglichst wenig Punkte.

Man zahlt zwei Franken oder drei
Pro Bissen Gänseleber,
Nur weil sie völlig punktfrei
Wie Hase, Hirsch und Eber.

Statt hundert Gramm ein Viertelfund
Pro Märkli Bel paese!
Man rennt sich drum die Füße wund,
Ist's auch ein teurer Käse.

Als vorteilhaftes Kleid einst galt
Ein Kleid, das möglichst billig,
Für punktfreie Seide zahlt
Man viel Geld heute willig.

Du hörst die Damen und du denkst:
Man muß sich wirklich fragen,
Warum nicht alle Meißlis längst
Nur Pelz und Seide tragen.

Doch bleiben rar die punktfrei'n
Pelzmäntel, Seidenkleider;
Der Mensch lebt nicht vom Punkt allein,
Er braucht auch Franken. Leider!

Floresfan

Lieber Nebel!

Im Coupé mir vis-à-vis saß ein liebes
Maiteli. Sie freute sich so auf Zürich,
sagte sie. Ich antwortete, daß Zürich
für sie eine Enttäuschung sein werde ...
Das Büsi: «???» — «Weil Sie im fal-
schen Zug sitzen!» C. S.

Tonios Rache

In der Provinz Emilia soll folgendes
Histörchen vorgefallen sein. Ein Hüter
des Gesetzes ertappte den Tonio, wie
er an einem verbotenen Ort dem Bade-
sport huldigte und brannte ihm eine
Buße auf. Kaum hatte Tonio seine Per-
sonalien zu Protokoll gegeben, als er
auch schon in den verzweifelt Aus-
bruch ausbrach:

«Der Schlag soll mich treffen, wenn
ich mich nochmals wasche!»
(aus dem Italienischen, von es)

FÜR DEN KENNER
VERMOUTH JSOTTA
EIN GENUSS

Der schweizerische
elektrische Trocken-
Rasierapparat

HARAB



Im Bett und
auf dem Krankenlager

Kurz vor dem Ball

Rasch und zuverlässig

Auch im Büro

Und für die Dame!

Der elektrische Trocken-Rasierapparat HARAB ist das **erste Schweizerzeugnis dieser Art**, dessen mehr als 200 Bestandteile nahezu restlos in **eigener Fabrik in Biel** hergestellt und montiert werden!

Harab A.-G., Biel

Fabrik elektr. Trocken-Rasierapparate

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen fallen und in Kuverts einschieben, Uebersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die
Blindenanstalten St.Gallen



Für

15 Franc

Anzahlung erhalten Sie den besten elektrischen Trocken-Rasierapparat

HARAB

Den Rest können Sie in 3 monatlichen Raten à Fr. 12.50 tilgen. HARAB ist ersikliges Schweizerfabrikat von absoluter Zuverlässigkeit. Der moderne Mann rasiert sich elektrisch!
HARAB-MEIER, Spezialist für elektrisches Rasieren, Bülach, Tel. 96 13 51.

Gratis-Anlernkurs! — Prompter Postversand. — Prospekte gratis. Bitte Spannung (Voltsstärke) angeben.